

Eine Fischkarte in Danzig.

Als erste Stadt in Deutschland hat Danzig eine allgemeine Fischkarte eingeführt. Die Fischkarte wird wie die Fleisch- und Brotkarte an jeden Einwohner, der über sechs Monate alt ist, gegeben. Die Karten sind durchnummeriert und für die Tage, an denen eine größere Fischmenge zur Verfügung steht, wird eine entsprechende Zahl von Nummern aufgerufen unter Bezeichnung

des abzugebenden Abschnittes. Jeder Abschnitt gilt für ein Pfund frischer oder ein halbes Pfund geräucherter Fische. Diese Regelung der Fischversorgung ist allerdings nur möglich, weil nach Danzig Massenfänge von Breiillingen angebracht werden, die früher zum Teil nach Ostpreußen, besonders nach Königsberg, gingen, jetzt aber für Danzig zurückgehalten werden.